

# SCS-Wasserballer steigen wieder ins Bassin

WASSERBALL. Mitten im Winter beginnt am Wochenende die neue Wasserballsaison – mit dem SC Schaffhausen. Der Meister der Jahre 2004 und 2005 steigt am Samstag in Genf (Les Vernets, 19.30 Uhr) wieder ins Bassin. Genau dort also, wo er Anfang Juli das letztjährige Championat beendet hatte. In der Zwischenrunde wurde der SCS damals knapp gestoppt, verpasste den Einzug in den Play-off-Halbfinal. Stattdessen traf Genève Natation auf den späteren Sieger Lugano – und blieb dort ohne Chance. Die Ticinesi gehören heuer ebenfalls zu den Favoriten, genauso wie Horgen und Kreuzlingen.

Dieses Triumvirat vereint zusammen 54 Meisterschaften auf sich – ein beeindruckender Wert. Einzig Monthey, Basel und eben Schaffhausen konnten diese Dominanz in den letzten vier Dekaden kurzzeitig stoppen. Dass das SCS-Ensemble von Trainer Jovan Radojevic an die ganz grossen Erfolge anknüpfen kann, ist illusorisch. Für das mit zahlreichen Eigengewächsen bestückte Team wird es darum gehen, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Dem Auftritt gegen Genève Natation folgt diesen Monat ein weiterer in Lugano. Erst auf später – Anfang März – ist der erste Match auf der KSS terminiert. Der Widersacher heisst dann SC Kreuzlingen. (poe)

**Spielplan SCS, Qualifikation Saison 2019:** 12. 1. Genf (a), 26. 1. Lugano (a), 5. 3. Kreuzlingen (h), 12. 3. Winterthur (h), 16. 3. Genf (h), 23. 3. Carouge (h), 6. 4. Lugano (h), 9. 4. Horgen (h), 13. 4. Carouge (h), 17. 4. Winterthur (a), 25. 4. Basel (h), 27. 4. Genf (a), 3. 5. Lugano (a), 10. 5. Horgen (a), 17. 5. Basel (a), 21. 5. Kreuzlingen (a), 4. 6. Horgen (h), 13. 6. Winterthur (a), 15. 6. Basel (h), 18. 6. Kreuzlingen (h), 22. 6. Carouge (a).